

Donnerstag, 03. September 2026

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach
im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



**SCHUBKARREN
RENNEN**
NET SCHWÄTZE - SCHIEBE!
ANMELDESCHLUSS 15.08.26
Das wichtigste Schubkarrenrennen am 05.09. am 5. September 2026 um 16 Uhr



GEMEINDEAUSFLUG
AM 14. SEPTEMBER 2026 NACH DORNSTETTEN
Für unseren diesjährigen Gemeindeausflug nach Dornstetten sind noch Anmeldungen möglich!
Wir freuen uns über alle Seniorinnen und Senioren, die uns am Montag, 14. September 2026, auf einen abwechslungsreichen und geselligen Tag begleiten möchten.
Anmeldungen sind noch möglich



Altmetallsammlung
am 26. September 2026
in Weisenbach und Au



KELTERHOCK 13. SEPTEMBER

Heimatspflegeverein
Weisenbach e.V.

Flusslandschaft des Jahres 2026/27
Murg Sonderausstellung

12:00 Uhr Mittagstisch

Kaffee & Kuchen

17:00 Uhr Fröhlicher Hock
zur Vesperzeit mit
musikalischer Unterhaltung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

heimatstub.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116 117 oder online über das „Patienten-Nav“ unter www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa., So., und an Feiertagen 9 - 19 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen

Bereitschaftspraxis Baden-Baden: Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo., - Do., 19 - 22 Uhr, Fr., 18 - 22 Uhr Sa., So und Feiertage 8-22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden - Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00. Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Bereitschaftspraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 5./Sonntag, 6. September - Tierarztpraxis Wahl, Kirchstr. 7, Lichtenau-Scherzheim, Tel. 07227 991111

Apotheken

Samstag, 5. September

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Sonntag, 6. September

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780 Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber: Gemeinde Weisenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, o.V.i.A.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Assistenz Bürgermeister

NN. 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister, Friedhof- / Gewerbeamt

Manuela Frorath 9183-11

Assistenz Bürger- und Ordnungsverwaltung / Standesamt / Gemeindeanzeiger

Rita Timoneri-Peter 9183-23

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung, Gewerbesteuer

Werner Krieg 9183-12

Gemeindekasse, Kindergartenbeiträge

Ingrid Labazan 9183-13

Hundesteuer, Grundsteuer, Grundbucheinsichtsstelle, Wasser/Abwasser

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente / Seniorenarbeit

Anna Lehmann 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Assistenz Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Eric Gottschling Tel. 0175 2232699

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Nachrichten

Vollsperrung der Gaisbachstraße im Bereich der Gaisbachbrücke

Im Rahmen der Arbeiten zum Neubau der Gaisbachbrücke ist es leider erforderlich, dass die Gaisbachstraße zwischen Hausnummer 45 und 47 über die gesamte Breite der Fahrbahn voll gesperrt wird. Auch für Fußgänger wird das Passieren



nicht möglich sein. Die Arbeiten werden zwischen dem **31.08. und 21.11.2026** durchgeführt werden und sind nur unter Vollsperrung der Fahrbahn möglich. Die betroffenen Anwohner werden kurz vorher nochmals hierzu informiert. Die Entleerung der Abfallbehälter muss durch die Firma sichergestellt werden.

Die Umleitungsstrecke wird über die Friedhofstraße/Rappenackerstraße/Rain erfolgen und ausgeschildert sein. **Wir bitten die Verkehrsteilnehmer gerade im Bereich der beengten Friedhofsstraße um erhöhte Aufmerksamkeit und um gegenseitige Rücksichtnahme.**

Ein Parken entlang der Friedhofstraße für Besucher des Friedhofes ist nicht gestattet. Sollte im genannten Zeitraum eine Beerdigung stattfinden, bitten wir die Besucher dringend auf die Parkplätze am oberen Eingang des Friedhofes sowie entlang der Gartenstraße auszuweichen.

Wir bitten um Verständnis, Kenntnisnahme und Beachtung.

Kanalreinigung und Kanalunterhaltungen im Gebiet Weisenbach rechts der Murg und in der Hauptstraße

Ab 7. September 2026 wird eine Firma für einen Zeitraum von ca. 2 Wochen Kanalreinigungen und Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Kanälen im Ortsgebiet Weisenbach rechts der Murg und an der Hauptstraße/B462 durchführen. Hierzu ist es erforderlich, dass die betroffenen Straßenabschnitte temporär halbseitig gesperrt werden. Es handelt sich hier um eine so genannte „Wanderbaustelle“. Hierdurch kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den Straßen im Ortsgebiet rechts der Murg kommen. Die Arbeiten an den Kanalhaltungen an der Hauptstraße/

B 462 sollen hierbei erst ab 13. September 2026 beginnen, da durch die vom Regierungspräsidium geplante Vollsperrung bei Forbach-Gausbach, mit weniger Verkehr zu rechnen ist.

Wir bitten um erhöhte Aufmerksamkeit, Kenntnisnahme und Beachtung.

KÖB Bücherei

Im Belzerhaus Weisenbach, Tel. 6588415



DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Der Weisenbacher Steig erschließt das Murgtal

Mit dem „Weisenbacher Steig“ hat die Gemeinde Weisenbach im Herzen des Murgtals ein außergewöhnliches Wanderprojekt geschaffen. Die beiden Rundwanderwege „rechts der Murg“ und „links der Murg“ führen durch eine der reizvollsten Landschaften des Nordschwarzwalds. Sie verbinden spektakuläre Aussichtspunkte, naturnahe Pfade und historische Kulturlandschaften zu einem abwechslungsreichen Wandererlebnis. Entstanden ist das Projekt durch das Engagement örtlicher Wanderfreunde, von Firmen, der Bürgerstiftung und der Gemeinde. Christina Donauer vom Sachgebiet Tourismus im Amt für Wirtschaft, Klima und Mobilität im Landratsamt Rastatt empfiehlt diese „Wanderperlen“ zur Entdeckung.

Rechts der Murg: Panoramawanderung über Höhen und Aussichtsfelsen

Der 2024 eröffnete Weisenbacher Steig rechts der Murg präsentiert sich als anspruchsvolle Rundtour für Wanderer mit guter Kondition. Ausgangspunkt ist die Stadtbahnhaltestelle. Von dort führt der Weg zunächst entlang der Weinberge hinauf in die Höhen des Murgtals. Bereits nach wenigen Kilometern eröffnet sich am Rastplatz Schöllkopf ein beeindruckender Blick über Weisenbach, das Weingut Strobel und das Schloss Eberstein.

Weitere Höhepunkte folgen mit der Lautenberghütte und dem Beckenfelsen, bevor die Route über die Hohmisswiesen zum Wetzsteinbrunnen führt. An der Hohen Schaar erwartet Wanderer einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte der gesamten Tour. Von hier aus schweift der Blick weit über das Murgtal.

Der Abstieg verläuft über schmale Waldpfade zum Katzenfelsen mit einem Ausblick auf den gegenüberliegenden Füllenfelsen und den Forbacher Ortsteil Bermersbach. Durch das idyllische Latschigbachtal mit seinen charakteristischen Heuhütten, Weideflächen und Hochlandrindern führt der Weg zurück Richtung Weisenbach. Wer nach rund 17 Kilometern noch eine Erfrischung sucht, kann am Latschigbad eine Pause einlegen, bevor die Runde wieder am Bahnhof endet.

Links der Murg: Naturgenuss zwischen Felsen, Wald und historischen Landschaften

Während die rechte Route die Höhenzüge südlich des Murgtals erschließt, eröffnet der Weisenbacher Steig links der Murg eine völlig andere Perspektive. Auch diese ebenfalls rund 17 Kilometer lange Rundtour beginnt an der Stadtbahnhaltestelle in Weisenbach. Über den Ortsteil Au führt der Weg zunächst in das Füllenbachtal. Ein erster Höhepunkt ist der Füllenfelsen, der mit einer beeindruckenden Aussicht über das Tal belohnt. Anschließend steigt die Route über naturnahe Waldpfade zum „Kleinen Matterhorn“ an, einem markanten Aussichtspunkt mit Blick auf Bermersbach und das hintere Murgtal.

Den höchsten Punkt der Tour, die Rote Lache, erreichen Wanderer über schöne Waldpfade. Danach verläuft die Strecke über breite Waldwege und vorbei am Naturfreundehaus Bonora. Besonders reizvoll sind die Ausblicke vom Wingert auf Schloss Eberstein, Obertsrot und die gegenüberliegenden Hänge des Murgtals.

Für eine kurze Abkühlung steht die Kneippanlage bereit. Ein weiteres Highlight stellt das Führholztal dar. Die offenen Wiesenflächen mit ihren Heuhütten erinnern an alpine Kulturlandschaften und verleihen der Wanderung ihren besonderen Charakter. Zum Abschluss wartet am Pavillon „Weisenbacher Weitblick“ noch einmal ein beeindruckendes Panorama, bevor die Route zurück zum Ausgangspunkt führt.

Information: www.landkreis-rastatt.de (Tourismus/regionale Wanderwege) oder www.weisenbach.de (Weisenbacher Steig)



Weisenbacher Steig - Das „Kleine Matterhorn“ ist ein markanter Aussichtspunkt auf der Route „links der Murg“. Fotos: Holger Staib



Weisenbacher Steig - An den charakteristischen Heuhütten vorbei kommen Wanderer bei der Route „rechts der Murg“.

B 462: FDE Forbach-Hilpertsau

Beginn der Arbeiten in den Bauabschnitten 4-4/1, 4-4/2a, 4-4/2b

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden zwischen Forbach und Gernsbach-Hilpertsau die Fahrbahndecke der B 462 saniert sowie die Übergangskonstruktionen an den Brückenbauwerken erneuert. Die Gesamtmaßnahme ist in sechs Bauabschnitten mit weiteren Unterbauabschnitten unterteilt. Am 17. August wurde mit den Bauarbeiten im Bauabschnitt 4-3 begonnen (Pressemitteilung 17. August 2026).

Die Bauarbeiten im Bauabschnitt 4-3 werden voraussichtlich am Freitag, 28. August 2026 planmäßig abgeschlossen. Anschließend wird voraussichtlich ab Samstag, 29. August 2026, die Verkehrssicherung für die Bauabschnitte 4-4/1 und BA 4-4/2a sowie ab Samstag, 5. September 2026, die Verkehrssicherung für Bauabschnitt 4-4/2b eingerichtet. In diesen Bauabschnitten wird die Fahrbahnhälfte in Fahrtrichtung Gernsbach erneuert. Der Verkehr wird mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt; die eingerichtete großräumige Umleitung bleibt bestehen.

Bauabschnitt 4-4/1: Ab 31. August 2026, Fahrbahn in Fahrtrichtung Gernsbach

Nach Ende der Arbeiten im aktuell laufenden BA 4-3b wird ab 31. August 2026 die Fahrbahnhälfte in Fahrtrichtung Gernsbach zwischen Murgtalstraße und Bahnhof-Forbach erneuert. Während der Arbeiten in BA 4-4/1 werden die Einfahrten Murgtal- und Schulstraße gesperrt. Über die Murgstraße wird die Erreichbarkeit für die Anwohnenden der Murgtal- und Schulstraße gewährleistet. Die Parkplätze am Bahnhof sind in diesem Bauabschnitt nicht anfahrbar. Die Zu- und Ausfahrt in die Schifferstraße erfolgt über die murgseitige Fahrbahn der Insel.

Bauabschnitt 4-4/2a: Ab 31. August 2026, Fahrbahn in Fahrtrichtung Gernsbach

Parallel zu den Arbeiten in Bauabschnitt 4-4/1 wird auch im Bauabschnitt 4-4/2a gearbeitet. In diesem Abschnitt wird die Fahrbahnhälfte in Fahrtrichtung Gernsbach zwischen der Einmündung Rudolf-Fettweis-Straße und dem südlichen Ortsende sowie als zweiter Teil der Lückenschluss auf der gegenüberliegenden Seite bei der Einmündung Hauptstraße saniert.

Bauabschnitt 4-4/2b: Ab 7. September, Fahrbahn in Fahrtrichtung Gernsbach

Nach Ende der Arbeiten in BA 4-4/2a beginnen voraussichtlich ab 7. September 2026 die Arbeiten im letzten Unterbauabschnitt 4-4/2b. In diesem Abschnitt wird die Fahrbahndecke zwischen etwa Landstraße 11 und der Einmündung „Rudolf-Fettweis-Straße“ halbseitig erneuert. Während den Arbeiten in diesem Bauabschnitt ist die Ausfahrt aus dem Forbacher Unterdorf nur über die Rudolf-Fettweis-Straße möglich.

Ausblick

Mit dem Ende der Sommerferien sollen die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Forbach bis auf kleinere Restarbeiten, wie beispielsweise die Markierungsarbeiten, abge-



→ schlossen sein. Voraussichtlich ab dem 14. September 2026 beginnt der Bauabschnitt 5 zwischen Langenbrand Süd und Gausbach. Aufgrund der Arbeiten an den Brückenbauwerken muss dann die B 462 voll gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.

Weitergehende Informationen sind der Projekthomepage unter folgendem Link eingestellt:

<https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt4/referat-472-baureferat-mitte/aktuelle-strassenbaumassnahmen/b-462-fde-forbach-hilpertsau/>

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter **VerkehrsInfo BW** mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“ – App.

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten des Grünschnittsammelplatzes sind

- Donnerstag + Freitag: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Samstag: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Zufahrt nicht möglich.

Senioren-gemeinschaft/Seniorenrat



Bürgernetzwerk Weisenbach

Helfende Hände

Informieren . Beraten . Helfen . Begleiten

GEH-meinschaft für Senioren aus Au und Weisenbach

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die GEH-meinschaft sich ab dem 09.09.26 wieder regelmäßig zum Lauftreff trifft.

Ab dem 09.09.26 findet der Lauftreff alle 2 Wochen immer mittwochs statt. Treffpunkt ist immer um **14 Uhr** am **Gemeindehaus**.

Hier die aktuellen Termine für den Lauftreff im September 2026:

- 09.09.2026
- 23.09.2026

Bei schlechtem Wetter direkt im Café (Marktbäckerei Fitterer) ab 15 Uhr.

Wir freuen uns auf den Start nach der Sommerpause.

Foto: Bürgernetzwerk Weisenbach

Volkshochschule

Volkshochschule startet mit neuem Programm ins Herbst-/Wintersemester 2026

Die Volkshochschule Landkreis Rastatt startet im September mit ihrem neuen Programm in das Herbst-/Wintersemester 2026. Das Angebot umfasst Kurse aus den

Bereichen Gesellschaft und Umwelt, kreatives Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie Beruf und digitale Medien. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es zahlreiche Angebote. Die Programmplanerinnen haben gemeinsam mit den Kursleitungen ein Programm für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen zusammengestellt. Dabei setzt die Volkshochschule auch auf digitale Formate.

Bei den Sprachkursen hat sie das Angebot an Online- und Hybridkursen erweitert. So können Interessierte beispielsweise an den Kursen Italienisch und Spanisch für Anfänger vor Ort in der vhs-Geschäftsstelle in Bühl teilnehmen oder online lernen. Die Kurse bieten damit verschiedene Möglichkeiten, Sprachkenntnisse aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Auch Kinder finden im neuen Semester passende Angebote. In Muggensturm können Kinder beim Kurs „Kreativität entdecken und Farbe erleben: Acrylmalerei für Kinder ab 9 Jahren“ eigene Bilder gestalten. In Sinzheim lädt die „Märchenwerkstatt für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren“ zum gemeinsamen Erzählen und Erleben von Märchen ein und bei Ötigheim können kleine Entdeckerinnen und Entdecker bei der „Nachmittagssafari“ auf Erkundung gehen. Das Gesundheitsprogramm umfasst unter anderem den Kurs „Rückenfit: stark, beweglich, schmerzfrei“ in Rastatt. In Forbach bietet die Volkshochschule Yoga sowie „Qigong und Naturerleben“ an.

Das vollständige Kursangebot steht im gedruckten Programmheft und auf der Internetseite der Volkshochschule zur Verfügung. Dort finden sich auch die jeweiligen Termine, Kursorte und Anmeldeinformationen.

Informationen und Anmeldung gibt es unter www.vhs-landkreis-rastatt.de, per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-3500.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

Vorübergehende Schließung der Kleiderkammer

Die Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins Gernsbach schließt wegen Renovierung und Umstrukturierung vorübergehend bis zum Ende des Jahres. Die Termine für die Neueröffnung im Januar 2027 werden wir frühzeitig bekanntgegeben. Bitte nutzen Sie bis Ende des Jahres für Kleiderspenden die Container in Hof des DRK-Hauses (Gernsbach, Am Bachgarten 9).

Falls für Notfälle Kleidung dringend benötigt wird, setzen Sie sich bitte mit Frau Aedtner unter der Telefonnummer 07224 6574831 in Verbindung.

Bitte hinterlassen Sie Ihr Anliegen und eine Rückrufnummer auf dem Anrufbeantworter.

Wir bitten um Verständnis für die vorübergehende Schließung und freuen uns auf die Wiedereröffnung im nächsten Jahr. Wenn Sie Interesse daran haben, das Team der Kleiderkammer zu verstärken, setzen Sie sich gerne ebenfalls mit Frau Aedtner telefonisch in Verbindung oder schreiben Sie uns eine Nachricht über das Kontaktformular auf unserer Homepage:

<https://www.drk-ov-germsbach.de/kontakt/>.

Freizeitclub Weisenbach

Saisonauftakt gegen die SG Staufenberg / Gernsbach

Gleich zu Beginn der neuen Saison, kam es zum Derby gegen die SG Staufenberg / Gernsbach.

Das Vorspiel der Reservemannschaften endete 0 : 0. Leider musste der Gast bereits am ersten Spieltag Flex anmelden. Somit war das Spiel 9 gegen 9, was bei unserer momentan sehr guten Trainingsbeteiligung leider dazu führte, dass einige Spieler nicht zum Einsatz kommen konnten.

Unsere Elf bestimmt weitgehend das Geschehen, konnte aber selbst zwei Elfmeter nicht verwerten und musste sich so schlussendlich mit einem 0 : 0 zufriedengeben.

SG Forbach Weisenbach I :

SG Staufenberg / Gernsbach I

2 : 0

Die Heimmannschaft übernahm sofort das Kommando im WO – Spiel der Woche.

In der ersten Halbzeit hatte unsere Mannschaft eine Vielzahl von guten Torchancen und hätte bereits nach 30 Minuten mindestens 2 oder 3 : 0 führen müssen.

In der 28. Minute verwandelte Maxi Schoch einen Foulelfmeter sicher zur 1:0-Führung.

Erst in der 35. Minute kam der Gast mit einem Eckball, der direkt auf den Innenposten prallte, zur ersten und einzigen Torchance.

Bis zur Pause bestimmte unsere Elf wieder das Geschehen.

Nach der Halbzeit änderte sich die Statik. Die SG Staufenberg / Gernsbach drückte aufs Tempo und kam zu einigen guten Gelegenheiten, welche unser sehr gut aufgelegter Torhüter Fabian Krämer gekonnt mit einigen Paraden vereitelte.

Erst in der Schlussphase fand unsere Mannschaft wieder den Faden und brachte die knappe Führung bis in die Nachspielzeit.

In der 92. Minute kam es dann durch Stefan Franz mit einem direkt verwandelten Eckball zur 2:0-Entscheidung.

Fazit: Gegen einen selbst ernannten Aufstiegskandidaten (Heiko Falk Trainer der SG Staufenberg – Gernsbach) holte unsere Mannschaft schlussendlich verdient 3 Punkte und konnte vor über 150 Zuschauern den Derby-Sieg feiern.

Am Sonntag, 06.09.2026, geht es zum Auswärtsspiel nach Neuweier.

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 13.09.26, in Weisenbach gegen Greffern statt.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Eine Woche voller Gemeinschaft und Erlebnisse beim Jugendfeuerwehr-Zeltlager „Oberes Murgtal“

Zum dritten Mal verbrachten die Jugendfeuerwehren aus dem oberen Murgtal gemeinsam eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Woche im Jugendfeuerwehr-Zeltlager „Oberes Murgtal“. In diesem Jahr waren erstmals vier Jugendfeuerwehren aus Gernsbach, Forbach, Loffenau und Weisenbach mit dabei. Auf der Hexenalm in Gausbach

entstand für eine Woche eine kleine Zeltstadt, die zum Mittelpunkt zahlreicher Ausflüge, Aktionen und gemeinsamer Erlebnisse wurde.

Nach der Anreise hieß es zunächst kräftig anpacken: Gepäck und Material wurden ausgeladen, die Zelte gemeinsam aufgebaut und anschließend bezogen. Bei verschiedenen Spielen hatten die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, sich untereinander kennenzulernen. Schon am ersten Abend zeigte sich, was die gesamte Woche prägen sollte: Gemeinschaft, Teamgeist und jede Menge Spaß.

Das sommerliche Wetter sorgte dafür, dass Abkühlung besonders willkommen war. Neben einem eigens aufgebauten Pool standen deshalb auch Besuche im Schwimmbad in Weisenbach und im Montana-Bad in Forbach auf dem Programm. Bei einer Lagerolympiade konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerdem ihr Geschick und ihren Teamgeist bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen.

Auch außerhalb des Zeltplatzes gab es einiges zu entdecken. In unterschiedlichen Gruppen ging es unter anderem zum Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden. Dort erhielten die Jugendlichen interessante Einblicke in den Flughafenbetrieb, die Arbeit der Flughafenfeuerwehr sowie in die am Flughafen stationierten Krankentransportflugzeuge der DRF. Weitere Ausflüge führten zum Mehlskopf, wo eine Fahrt mit der Bobbahn für Begeisterung sorgte, sowie in den Barfußpark.

Ein besonderer Höhepunkt der Zeltlagerwoche war der Besuchertag. Bereits am Vormittag liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, bevor am Nachmittag zahlreiche Familienangehörige, Freunde und Interessierte auf dem Zeltplatz begrüßt werden konnten. Dabei wurden auch die neuen Lager-T-Shirts präsentiert, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stolz getragen wurden.

Natürlich kam auch das gemeinsame Lagerleben nicht zu kurz. Gemeinsame Mahlzeiten, Spiele und gemütliche Abende gehörten ebenso dazu wie ein „Lagerrave“ und ein kleines „Oktoberfest“. Auch ein kurzer Wetterumschwung mit Regen konnte der guten Stimmung im Lager nichts anhaben.

Zum Abschluss der Woche besuchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Staatliche Museum für Naturkunde. Während die Jugendlichen den letzten gemeinsamen Lagertag genossen, begannen die Betreuer bereits mit den ersten Vorbereitungen für die Abreise.

Am letzten Tag hieß es schließlich Zelte abbauen, Material verstauen, den Zeltplatz aufräumen und Abschied nehmen. Nach einer ereignisreichen Woche waren zwar alle etwas müde, blickten aber zufrieden auf die vielen gemeinsamen Erlebnisse zurück.

Das dritte Jugendfeuerwehr-Zeltlager „Oberes Murgtal“ zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenarbeit über die einzelnen Gemeindegrenzen hinweg sind. Viele neue Bekanntschaften, gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Spaß machten die Woche für die Kinder, Jugendlichen und Betreuer zu etwas Besonderem.

Ein großer Dank gilt allen Betreuerinnen und Betreuern, Helferinnen und Helfern sowie allen weiteren Unterstützern, die zum Gelingen des Zeltlagers beigetragen haben.



Fotos: Julian Krieg

Harmonika-Spielring Weisenbach

Glitzernde Traumfänger aus alten CDs

Wenn aus alten CDs glitzernde Traumfänger werden, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms des Harmonika-Spielrings Weisenbach e.V. durften 16 Kinder am 26. August von 10 bis 13 Uhr im Künstlerhaus von Senja Haitz in Weisenbach kreativ werden.

Schon zu Beginn warteten jede Menge Materialien auf die jungen Künstlerinnen und Künstler: Acrylfarben in vielen verschiedenen Farbtönen, bunte Perlen, Federn und natürlich die alten CDs, die als Grundlage für die Traumfänger dienten. Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk und verwandelten die unscheinbaren Datenträger in farbenfrohe und glitzernde Einzelstücke.

Jedes Kind konnte seinen Traumfänger ganz nach den eigenen Vorstellungen gestalten. Es wurde gemalt, verziert, aufgefädelt und ausprobiert. Dabei entstanden ganz unterschiedliche Kunstwerke – manche bunt und fröhlich, andere eher zart und verspielt. Besonders schön war zu sehen, wie aus einer einfachen alten CD durch die Ideen und die Kreativität der Kinder etwas ganz Neues entstand.

Senja stand den Kindern während des Workshops mit Tipps und Anregungen zur Seite und ließ ihnen gleichzeitig viel Raum für ihre eigene Fantasie. So konnte jedes Kind seinen ganz persönlichen Traumfänger gestalten.

Dabei passte auch die Bedeutung des Traumfängers wunderbar zu diesem kreativen Vormittag: Er soll schlechte Träume fernhalten und die schönen Träume bewahren. Vielleicht fängt der eine oder andere selbst gestaltete Traumfänger künftig nicht nur böse Träume ein, sondern erinnert auch an einen schönen Ferientag, an dem aus Fantasie, Farbe und ein wenig Geduld etwas ganz Besonderes entstanden ist.

Am Ende konnten die 16 kleinen Künstlerinnen und Künstler stolz ihre glitzernden Traumfänger mit nach Hause neh-

men. Ein kreativer Ferienvormittag voller Farbe, Fantasie und schöner Träume ging damit zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön geht an Senja Haitz für diesen wunderschönen kreativen Workshop sowie an Joana, Maja, Selina und Andrea, die mit viel Freude, Geduld und tatkräftiger Unterstützung zum Gelingen dieses besonderen Vormittags beigetragen haben.



Ferienprogramm mit dem Harmonika Spielring Weisenbach

Foto: Verein

Heimatspflegeverein Weisenbach

Kelterhock mit Murg-Sonderausstellung am 13.9.2026

Der Heimatspflegeverein Weisenbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Weisenbach herzlich zum diesjährigen Kelterhock am Sonntag, 13. September 2026, ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen des bundesweiten Tags des offenen Denkmals statt. Dieser wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert und lockt alljährlich mehrere Millionen Besucherinnen und Besucher zu historischen Orten und kulturellen Veranstaltungen in ganz Deutschland.

Der Tag beginnt um 11.00 Uhr mit der Eröffnung der Murg-Sonderausstellung im Obergeschoss der Heimatstube. Bürgermeister Daniel Retsch wird die Ausstellung offiziell eröffnen. Im Mittelpunkt steht die Murg, die zur Flusslandschaft des Jahres 2026/27 gewählt wurde. Die Ausstellung bietet interessante Einblicke in die Bedeutung des Flusses für die Landschaft, die Geschichte und das Leben im Murgtal.

Ab 12.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Mittagstisch mit verschiedenen warmen Speisen. Im weiteren Verlauf des Nachmittags laden Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Beisammensein und Verweilen ein. Dabei bietet sich Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und einem Besuch der Ausstellung.

Ab 17.00 Uhr geht der Tag in einen fröhlichen Hock über. Bei einem herzhaften Vesper und musikalischer Unterhaltung lässt der Heimatspflegeverein den Veranstaltungstag in geselliger Runde ausklingen. Der Heimatspflegeverein Weisenbach freut sich auf zahlreiche Gäste und heißt alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

KELTERHOCK 13. SEPTEMBER

Heimatpflegeverein
Weisenbach e.V.

Flusslandschaft des Jahres 2026/27
Murg Sonderausstellung

12:00 Uhr Mittagstisch

Kaffee & Kuchen

17:00 Uhr Fröhlicher Hock
zur Vesperzeit mit
musikalischer Unterhaltung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

heimatstub.de

Foto: Heimatpflegeverein Weisenbach e.V.

Kolpingsfamilie Weisenbach

SCHUBKARREN RENNEN
NET SCHWÄTZE - SCHIEBE!

Kolping

DAS WICHTIGSTE

- TEAMS MIT 3 PERSONEN**
Ein Team besteht aus drei Personen.
- 3 RUNDEN**
Jedes Team absolviert drei Runden, wobei jedes Teammitglied einmal in der Schubkarre sitzen muss.
- KATEGORIEN**
Männer und Frauen.
- SONDERPREIS FÜR DEN SCHÖNSTEN SCHUBKARREN**
Kreativität wird belohnt! Inkl. technischer Abnahme vor dem Rennen.

TEILNAHME
5 € Startgebühr pro Team
ANMELDUNG UNTER [INFO@KOLPING-WEISENBACH.DE](mailto:info@kolping-weisenbach.de)
ODER DIREKT BEI FABIO KRIEG

05.09. START 16 UHR

NACH DEM RENNEN
SIEGEREHRUNG UND CHAMPIONS PARTY

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Foto: Kolpingsfamilie

Schubkarrenrennen

Am 5. September findet ab 16:00 Uhr das 1. Schubkarrenrennen am Kolpinghaus auf der Grüb statt. Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Anmeldungen zum Rennen sind noch möglich per E-Mail an info@kolping-weisenbach.de oder direkt bei Fabio Krieg.

Freitagstreff

Am Freitag, den 4. September, findet ab 19.00 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

Kein Frühschoppen

Am Sonntag, den 6. September, findet kein Frühschoppen statt.

LAG Obere Murg

Mannschaft U14 im Deutschen Badischen Endkampf

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rababü.de.
Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer). Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einschbar unter www.LADV.de.

13.9. Troisdorf:	DM Endkampf Masters mit dem Team M70 der LAG
13.9. Gaggenau:	KM Einzel Schüler, Einlagewettbewerb Jugend/Aktive (9.9)
20./21.9. Schutterwald:	Mehrkampf-Meeting (16.9.)
26./27.9. Langensteinbach:	Bad. Endkampf Team-Nachwuchs
26./27.9. Baunatal:	DM Masters Wurffünfkampf

Männliche Jugend U14 mit gutem Mannschaftsergebnis

Am 29. Juli bestritt das Team U14 im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe einen Mannschaftsvorkampf mit dem Ziel, das Finale der besten badischen Mannschaften zu erreichen. Dies wurde mit der Endpunktzahl von 2.660 Punkten erreicht. In die Wertung kamen: 75 m Linus Wunsch 11,92 Sek. und Patrick Krässig 12,31 Sek. – Weitsprung: Niklas Menzl mit sehr guten 4,33 m und Linus Wunsch 3,87 m – Ballwurf 200 g: Leo Peter und Niklas Menzl 28,00 m. In der 4-x-75-m-Staffel liefen Emil Kowalski, Leo Peter, Niklas Menzl und Linus Wunsch. Sie absolvierten die Staffel in 46,86 Sek.

Stabhochsprung am 21. August in Weisenbach

Stabhochsprung und Regen passen nicht zusammen. So wurden die weit angereisten Springer aus Mosbach nicht belohnt, denn der Regen verhinderte neue persönliche Bestleistungen. Aufgrund der Wettervorhersage waren Springer aus der Pfalz und der Baar gar nicht erst angereist. Die LAG-Springer zeigten ordentliche Leistungen. Adi Marxer (M75) sprang mit 2,20 m auf Platz 2 der deutschen Bestenliste. Volker Merkel (M40) überquerte 2,80 m und übernahm die Führung im Landesverband Baden. Kristian Rett (M65) blieb mit 2,40 m hinter den Erwartungen zurück, denn die Trainingsleistungen hatten überzeugt.

Dennis Roth egalisiert Bestzeit auf 10 Kilometer

Nach den positiven Signalen der letzten Wettkämpfe bzw. Trainingseinheiten stellte sich Dennis Roth hoch motiviert am 16. August an die Startlinie des Hambrücker Lußhardtlaufs. Ziel war es, in den Bereich der eigenen Bestzeit zu laufen.

Durch die drückende Wärme und nicht einfach zu laufenden Wege waren die Bedingungen nicht optimal, aber Dennis lief von Anfang an auf Tempo und Angriff. Nach 17 Minuten pasierte er die 5-km-Marke, ließ sich von einer kleinen Schwächephase nicht ausbremsen und lief zum Schluss nochmals den schnellsten Kilometer. Im Ziel standen 34:45 min auf der Uhr, womit Dennis seine Bestzeit aus dem letzten Jahr exakt wiederholte. Außerdem belegte er damit den sehr guten dritten Gesamtrang in diesem Rennen.

Nachdem ihn im vergangenen Jahr eine Verletzung stoppte, geht in diesem Jahr die Saison hoffentlich erfolgreich weiter. Es steht eigentlich noch ein Marathon an und auch eine neue Bestzeit auf die 10 Kilometer wäre natürlich schön. Ein Bericht von Jens Mungenast.

Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal

Neue Verkaufsautomaten am CAP-Markt in Bad Rotenfels und am SOMO Bikeshop in Gernsbach bieten Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs rund um die Uhr

Einkaufen, wenn der Laden längst geschlossen hat: Ab sofort stehen zwei moderne Verkaufsautomaten zur Verfügung, die den Einkauf von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs noch flexibler machen.

Ein Verkaufsautomat befindet sich direkt vor dem CAP-Markt, Rathausstraße 14, Gaggenau-Bad Rotenfels. Der zweite Automat steht vor dem SOMO Bikeshop, Schwarzwaldstraße 44, Gernsbach.

Die Automaten ergänzen das bestehende Angebot und ermöglichen es, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten spontan benötigte Waren einzukaufen. Die Bedienung ist dabei denkbar einfach: Wunschprodukt auswählen, bezahlen, entnehmen – fertig.

Das Sortiment ist breit gefächert. Angeboten werden unter anderem Produkte des täglichen Bedarfs wie Grillwürste, Käse- und Wurstwaren, Fertiggerichte, Getränke sowie verschiedene Drogerieartikel. Auch Nudeln, Joghurt und Brot gehören zum Angebot. Für den kleinen Genussmoment stehen Süßigkeiten und Knabberereien bereit. Ergänzt wird das Sortiment durch Feinkostartikel wie Oliven und Senf, Frühstückssnacks wie Aufstriche und Belag sowie Hundeleckerli.

Damit bieten die Automaten eine praktische Lösung für viele Alltagssituationen: Wer spätabends noch etwas für das Frühstück benötigt, kann ebenso unkompliziert ein-

kaufen wie jemand, der am Wochenende spontan Grillfleisch benötigt. Für Radfahrerinnen und Radfahrer bietet der Standort am SOMO Bikeshop ein spezielles Sortiment an: Auf einer Tour können unterwegs schnell Getränke oder kleine Snacks besorgt werden. Die beiden Standorte verbinden damit Nahversorgung und Flexibilität. Gerade außerhalb der üblichen Ladenöffnungszeiten können die Verkaufsautomaten eine praktische Ergänzung sein – schnell erreichbar und unabhängig davon, ob CAP-Markt oder SOMO Bikeshop gerade geöffnet haben.

Schauen Sie vorbei und testen Sie das neue Angebot!



Verkaufsautomat Cap Markt Bad Rotenfels Fotos: Lebenshilfe



Verkaufsautomat SOMO Bikeshop Gernsbach

Naturfreunde Weisenbach

Sommerferienprogramm bei den NaturFreunden

Am vergangenen Samstag, den 29.8., fand das Sommerferienprogramm bei den NaturFreunden statt. 13 Kinder warteten gespannt auf die heutige Bastelidee. Sie wussten, dass heute ein Gartenzwerg entstehen soll, aber zu Beginn wurde mit den 3 Tontöpfen erst einmal gerätselt, wie denn daraus bitte ein Gartenzwerg werden soll. Einige Kinder waren schnell auf dem richtigen Weg. Die Betreuerinnen Laura, Melanie und Nadja brachten schließlich Licht ins Dunkle und erklärten den Kindern die Vorgehensweise. Zuerst durfte sich jedes Kind seine Wunschfarben aussuchen und dann wurden die Tontöpfe erst einmal fleißig bemalt. Dann ließ sich schon langsam ein Gartenzwerg erahnen. So ein Zwerg hat natürlich auch Füße. Diese wurden aus Salzteig vorbereitet und konnten nun ebenfalls bemalt werden. Jetzt wurde der Zwerg zusammengebaut und mit den typischen Details, wie einem langen Bart und einer knubbeligen Nase versehen. Außerdem wurden die Füße angeklebt. Nun kam das Wichtigste an jeder Bastelaktion: die Deko. Hier dürfen sich die Kinder immer richtig nach Herzenslust austoben. So wurden Sonnenblumen, Marienkäfer, herbstliche Blätter, Schmetterlinge und vieles mehr an den Zwerg geklebt. So entstanden mal wieder richtig schöne Unikate. Zum Schluss konnte noch jedes Kind seinem Zwerg einen Namen geben, der auf einem aus Salzteig geformten Herz geschrieben wurde. So bekamen ein paar Zwerg den Namen „Wilde Hilde“.

Dieses Sommerferienprogramm war mal wieder eine riesengroße Freude sowohl für die Kinder als auch für die Betreuerinnen. Und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Foto: Laura Büchel

Schützenverein Weisenbach

Vereinspokalschießen der Weisenbacher und Auer Vereine 24. - 26. September

Das diesjährige Vereinspokalschießen, zu dem wir wieder alle Vereine/Gruppen in Weisenbach und Au einladen, findet im Zeitraum vom 24.-26. September statt:

Geplante Wettkampfschießzeiten sind am Donnerstag, dem 24.09. und Freitag, dem 25.09. von 18:00 – 21:00 Uhr sowie am Samstag, 26. September von 09:30 – 14:00 Uhr. Sollten einzelne Teilnehmer einer Mannschaft an den Wettkampftagen keine Zeit haben, so können sie nach Rücksprache an einem der Trainingstage im Vorfeld die Wertungsschüsse abgeben. Die Wettkampfbedingungen haben sich auch in diesem Jahr nicht verändert.

Jede Mannschaft besteht aus max. sechs Schützen oder Schützinnen. Es werden jeweils die vier besten Ergebnisse für die Mannschaft gewertet. Die Mannschaftswertung erfolgt getrennt nach Damen und Herren. Auch in diesem Jahr werden die besten Einzelschützen bei den Damen und Herren geehrt. Das Startgeld beträgt wie bisher pro gemeldete Mannschaft 40,- €. Eine wichtige Änderung ist die Tatsache, dass wir nun auf elektronischen Ständen schießen. Die Kugel wird am Scheibeneinschlag durch einen Messrahmen ausgewertet und der Schuss sofort auf dem Bildschirm am Stand des jeweiligen Schützen angezeigt.

Die Siegerehrung findet am Samstag, den 26. September ab 18.30 Uhr im Schützenhaus statt. Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall bestens gesorgt.

Die Startzeiten der Mannschaften können im Vorfeld auch bei einer Anmeldung im Schützenhaus abgesprochen werden. Offene Termine werden am Sonntag, den 20. September ab 10.30 Uhr im Schützenhaus ausgelost. Spätestens zur Auslosung sollte die Anmeldung im Schützenhaus oder bei Volker Kast, Tel. 07224 / 68692 oder Thomas Mungenast, Tel. 07224 / 651415 erfolgt sein. Bei der Anmeldung sollten die bereits namentlich bekannten Schützen nach Möglichkeit angegeben werden, da wir diese im Vorfeld im PC-Programm erfassen müssen.

Trainingsmöglichkeiten bestehen am Mittwoch, 09.09. / 16.09. und 23.09. ab 18:30 Uhr – 21:00 Uhr sowie Sonntag, 13.09. und 20.09.25 ab 10:00 – 12:00 Uhr.

Über zahlreiche teilnehmende Mannschaften, regen Trainingsbetrieb und spannenden Wettbewerb freut sich der Schützenverein.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 9. September um 8.50 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit der S8 nach Forbach.

Dort beginnt unsere Wanderung vom Westwegtor nach Langenbrand. Wir wandern auf dem Sagenweg in Richtung Gausbach, von dort geht es dann auf dem Westweg und ein Teil der Murgleiter weiter zum Grundplatz.

Da keine Einkehr möglich ist, nehmen wir dort unsere Rucksackverpflegung zu uns. Hier können wir uns dann im Kneipp-Wassertretbecken und Brunnen erfrischen.

Danach gehen wir dann abwärts zum Bahnhof Langenbrand. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km mit 350HM und 400M abwärts. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sehr empfehlenswert und die Rucksackverpflegung nicht vergessen.

Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich bis Dienstagmittag unter der Telefonnummer 0151-10063836. Für weitere Auskünfte unter Tel. 0178-1766951

Sonstiges

Nächtliche Fahrteinschränkungen auf den Linien S7 und S8 zwischen (Kuppenheim –) Rastatt und Karlsruhe

Aufgrund von Bauarbeiten der DB InfraGO zwischen Rastatt und Karlsruhe kommt es an mehreren Nächten im September zu Fahrteinschränkungen auf den AVG-Stadtbahnlinien S7 und S8.

In den Nächten vom 5./6., 7./8., 17./18., 18./19., und 21./22. bis 23./24.09., entfallen die Stadtbahnen zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt (– Kuppenheim, jedoch nur in der Nacht vom 6. auf den 7. September), jeweils von circa 22:45 Uhr bis 4 Uhr.

In den Nächten vom 6./7., 15./16., 16./17. und 24./25. bis 26./27.09., entfallen ebenfalls die Stadtbahnen zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt (– Kuppenheim, jedoch nur in der Nacht vom 6. auf den 7. September), jeweils von circa 22 Uhr bis 4 Uhr.

Ein Schienenersatzverkehr (SEV) wird jeweils zwischen Karlsruhe Hbf (Vorplatz) – Durmersheim – Rastatt (– Kuppenheim, nur in der Nacht vom 6. auf den 7. September) eingerichtet.

Ebenfalls gilt es zu beachten, dass die erste Stadtbahn am Montag, 14. September, nicht an der Tullastraße, sondern in Rastatt beginnt: Rastatt (an 4:55 Uhr) – Bühl / Freudenstadt – Ersatzverkehr Karlsruhe Hbf (Vorpl.) – Durmersheim – Rastatt

Außerdem beginnt die erste Stadtbahn am Freitag, 25. September nicht an der Tullastraße, sondern in Karlsruhe Hbf. Die Bahn fährt ohne Halt bis Rastatt und dann weiter wie üblich nach Bühl und Freudenstadt.

- Ein SEV wird zwischen Karlsruhe Hbf, Durmersheim und Rastatt eingerichtet.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Mitfahrzentrale „MiFaZ“ – Landkreisangebot stärkt klimafreundliches Autofahren im Alltag

Die Mitfahrzentrale „MiFaZ“ des Landkreises Rastatt ist seit Kurzem Teil des landesweiten Portals „Mitfahren-BW“. Das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg initiierte Online-Portal bündelt die Angebote verschiedener Plattformen und ermöglicht mit nur einer Suche passende Mitfahrgelegenheiten in ganz Baden-Württemberg zu finden. „Mit der Einbindung profitiert auch die „MiFaZ“, von einer größeren Reichweite und einer verbesserten Vernetzung über die Landkreisgrenzen hinaus“, teilt das Amt für Wirtschaft, Klima und Mobilität im Landratsamt Rastatt mit. Die Nutzer erhalten dadurch Zugang zu einem deutlich erweiterten Angebot an Fahrgemeinschaften für Pendelwege, zum Ausbildungs- oder Studienort oder für einmalige Fahrten. Für Pendler bietet die Nutzung von Fahrgemeinschaften zahlreiche Vorteile: Die Fahrtkosten können geteilt werden, weniger Autos sind auf den Straßen und sie leisten einen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie weniger Treibhausgase pro Person ausstoßen. Fahrgemeinschaften verbessern insbesondere im ländlichen Raum die Fortbewegungsmöglichkeit und tragen zur Entlastung der Straßen bei.

Die Mitfahrzentrale versteht sich als sinnvolle Ergänzung zum Bus- und Bahnverkehr im Landkreis Rastatt. Gerade dort, wo Bus- und Bahnverbindungen nicht alle Fahrtwünsche oder Zeitfenster abdecken können, bietet die Plattform eine flexible Möglichkeit, passende Mitfahrgelegenheiten zu finden. Darüber hinaus fördert das gemeinsame Fahren den Austausch zwischen Menschen aus der Region und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Warum der Landkreis Rastatt dabei aktiv ist, fasst Landrat Prof. Dr. Christian Dusch zusammen: „Unser Ziel ist es, die Möglichkeit von A nach B zu kommen für alle zu verbessern. Fahrgemeinschaften sind dafür eine unkomplizierte Lösung, die Verkehr reduziert und Menschen miteinander verbindet.“

Der Landkreis Rastatt engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung von Fahrgemeinschaften und finanziert und bewirbt die Plattform „MiFaZ“ aktiv. Das Nutzen der datenschutzkonformen Suchplattform ist kostenfrei. Darüber hinaus erhalten die Städte und Gemeinden im Landkreis eine eigene Unterseite, sodass lokale Fahrgemeinschaften gezielt unterstützt und leichter gefunden werden können.

Service: <https://ra.mifaz.de/> und <https://mitfahren-bw.de/>

Vielfältiges Seminarangebot zur Förderung der ehrenamtlichen Jugendarbeit

Das Team Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt im Landratsamt Rastatt bietet jährlich ein breites Seminarangebot zur Förderung der ehrenamtlichen Jugendarbeit an. Die Qualifizierung von eingesetzten Personen und die Vernetzung verschiedener Akteure stehen dabei im Mittelpunkt. Das Programm wird sehr gut angenommen. Auch in diesem Jahr haben bereits 100 ehrenamtlich Engagierte aus verschiedenen Vereinen an den Seminaren teilgenommen, wie Jugendreferentin Sabrina Schröder berichtet.

Im Oktober und November stehen die Themen „Gesprächsführung in Sitzungen“, „Grenzen achten zum Schutz vor

sexualisierter Gewalt“ und die „Schulung für Gruppenleitungen“ auf dem Programm. Teilweise gibt es noch freie Plätze. 2027 wird es aufgrund der hohen Nachfrage zwei Schulungen für Gruppenleitungen geben, die sich jeweils über zwei Wochenenden erstrecken und zum Erwerb der Jugendleitercard Juleica dienen. Neu angeboten werden im kommenden Jahr die Seminare zur „Leitung von Betreuungsteams bei Freizeiten“, „Schutzkonzepte gegen Gewalt erstellen“, „Öffentlichkeitsarbeit mit KI“ und „Impulse für Inklusion in der Jugendarbeit“. „Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, dass wir nach Absprache mit einem individuellen Angebot zu den Vereinen vor Ort kommen“, ergänzt die Jugendreferentin.

Information: www.landkreis-rastatt.de/jugendarbeit-und-jugendschutz/seminare

Kontakt: Telefon 07222 381-2257, per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de oder auf Instagram unter [@bsd_landkreisrastatt](https://www.instagram.com/bsd_landkreisrastatt)

Abfallbilanz: Landkreis Rastatt gehört zur Spitzengruppe

Der Landkreis Rastatt gehört bei der getrennten Sammlung von Bioabfällen zu den führenden Kreisen in Baden-Württemberg. Das zeigt die Abfallbilanz 2025 des Landes. Im vergangenen Jahr sammelten die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises durchschnittlich 82 Kilogramm Bioabfall pro Kopf. Damit erreichte der Landkreis Rastatt bei den städtischen Kreisen den fünften Platz. Der Landesdurchschnitt lag bei 55 Kilogramm pro Einwohner.

Auch bei den Abfallgebühren gehört der Landkreis Rastatt zur Spitzengruppe. Im Vergleich der 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg belegt der Landkreis den siebten Platz und zählt damit zu den zehn Kreisen mit den niedrigsten Abfallgebühren. Die Höhe der Abfallgebühren hängt auch vom eigenen Abfallverhalten ab. Wer Abfälle vermeidet und Wertstoffe richtig trennt, reduziert die Restabfallmenge und unterstützt eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Bioabfälle bilden einen wichtigen Bestandteil der Kreislaufwirtschaft. In der Bioabfallkompostierungsanlage in Iffezheim zersetzen Bakterien den Biomüll. Dabei entsteht Biogas, das über ein Blockheizkraftwerk zur Stromerzeugung genutzt wird. Die dabei entstehende Wärme versorgt zudem zahlreiche Haushalte. Die übrig gebliebenen Bioabfälle werden stofflich verwertet und zu hochwertigem Kompost verarbeitet.

Die Biotonne hat im Landkreis Rastatt seit ihrer Einführung im Jahr 1996 zunehmend an Bedeutung gewonnen. Heute stehen 44.057 Biotonnen für die Sammlung organischer Abfälle bereit. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt setzt dabei auf eine getrennte Sammlung und eine umfassende Abfallberatung. Hinzu kommen Informationsangebote zur richtigen Abfalltrennung.

Für die Qualität des Bioabfalls führt der Abfallwirtschaftsbetrieb Kontrollen durch. Seit Januar 2026 gilt zudem ein Verbot sogenannter „kompostierbarer“ Biofolien, die als BAK-Beutel bezeichnet werden. Diese Folien gehören nicht in die Biotonne. Erste Rückmeldungen des Betreibers der Kompostieranlage zeigen eine positive Entwicklung bei der Qualität des angelieferten Bioabfalls. Neben den Sichtkontrollen setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb ein De-

tektionsfahrzeug ein. Die technische Ausstattung erkennt nicht organische Stoffe in Biotonnen. Dadurch lassen sich Fremdstoffe, die nichts in der Biotonne zu suchen haben, gezielt feststellen. Die Abfallbilanz 2025 zeigt, dass die getrennte Sammlung von Bioabfällen im Landkreis Rastatt einen hohen Stellenwert erreicht hat.

Unterstützung und Entlastung für Pflegende - Vortrag am 17. September 2026

Pflege und Vorsorge im Blick

Unterstützung und Entlastung für Pflegende

Donnerstag, 17. September 2026
18:00 Uhr
Landratsamt Rastatt



kostenfreie Veranstaltung



LANDKREIS
RASTATT



PFLEGE
STÜTZPUNKT
LANDKREIS RASTATT





WC

Pflege und Vorsorge im Blick

Informationen zur Veranstaltung:

Angehörige und Pflegepersonen sind oft rund um die Uhr gefordert. Neben dem eigenen Alltag müssen sie die Versorgung und Betreuung des pflegebedürftigen Menschen organisieren – das kann belastend und einsam machen.

Welche konkreten Schritte sind dann zu tun?
 Wie können pflegende Angehörige Unterstützung und Hilfe bekommen?

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes informieren über verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung, damit Pflegende sicherer mit den Herausforderungen umgehen können.

Wo: Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Raum: C 0.02
Kontakt: Tel.: 07222 381-2422, Sekretariat 07222 381-2451
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de
Organisation: Stabsstelle Pflege · Pflegestützpunkt

www.landkreis-rastatt.de

Foto: Pflegestützpunkt, Landratsamt Rastatt

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Röm. Kath. Kirchengemeinde Murgtal Forbach/Weisenbach

Gottesdienste vom 05.09.2026-13.09.2026

Sa., 05.09.2026

07:45 Maria-Hilf-Kapelle

- Forbach

18:30 St. Valentin -

Langenbrand

Herz-Mariä-Sühne Rosenkranz Vorabendmesse

zur Muttergottes von der immerw. Hilfe und zum hl. Valentin für Doris Gerstner und Angehörige
 Für Erwin Wunsch und verstorbene Angehörige.

18:30 Maria Königin -

Au i.M.

So., 06.09.2026

09:00 St. Antonius -

Bermersbach

Vorabendmesse

Heilige Messe
 für die Verstorbenen der Familie Krieg
 für Sandra Roll Völkl und Angehörige

10:30 St. Johannes d.T. -

Forbach

12:00 St. Valentin - L

angenbrand

Heilige Messe
Taufe der Kinder Lino Kowalski und Emil Paul Brade

Mo., 07.09.2026

09:00 St. Johannes d.T. -

Forbach

18:30 St. Johannes d.T. -

Forbach

18:30 St. Antonius -

Bermersbach

Eucharistische Anbetung

Rosenkranz

Rosenkranz für den Frieden

Di., 08.09.2026

08:00 St. Antonius -

Bermersbach

08:00 Maria Königin -

Au i.M.

09:00 St. Johannes d.T. -

Forbach

Rosenkranz

Rosenkranz

Eucharistische Anbetung:

Mi., 09.09.2026

09:00 St. Johannes d.T. -

Forbach

17:55 St. Antonius -

Bermersbach

18:30 St. Antonius -

Bermersbach

Eucharistische Anbetung:

Rosenkranz

Heilige Messe

Do., 10.09.2026

08:00 St. Antonius -

Bermersbach

09:00 St. Johannes d.T. -

Forbach

18:30 St. Johannes d.T. -

Forbach

Rosenkranz:

Eucharistische Anbetung:

Heilige Messe

Fr., 11.09.2026

08:00 Maria Königin -

Au i.M.

18:00 St. Valentin -

Langenbrand

Rosenkranz

Rosenkranz:

Sa., 12.09.2026

07:45 Maria-Hilf-Kapelle

- Forbach

18:30 St. Wendelin -
Weisenbach**Rosenkranz
Vorabendmesse mit Pilger-
kreuz und Gebet für die Wall-
fahrt nach Maria Linden**
für Maria und Herbert Bonert18:30 St. Antonius -
Bermersbach**Vorabendmesse****So., 13.09.2026 + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**10:30 St. Johannes d.T. - **Heilige Messe mit Verabschie-
dung des Kommunionteams**anschließend Gemeindever-
sammlung zum Umbau Josefs-
haus18:00 St. Antonius -
Bermersbach**Fatimarosenkranz****Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach****Hinweis zu den Gottesdiensten
unserer Kirchengemeinde**

Liebe Gemeinde,
unsere Kirche macht sich auf den Weg in eine umwelt-
freundliche Zukunft! Wegen des Umbaus auf eine **kli-
maneutrale Heizung** bleibt die Kirche ab sofort und vor-
aussichtlich bis Anfang November geschlossen.

Wir bitten Sie, die aktuellen Zeiten und Orte für die Got-
tesdienste der Presse, den Aushängen oder unserer Home-
page zu entnehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung auf
diesem wichtigen Weg!

Ökumenischer Tag der Schöpfung**Sonntag, 13. September**

Foto: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

10.15 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Tag der Schöp-
fung mit Pfarrerin Solveigh Walz in Herrenwies. Die musika-
lische Gestaltung übernimmt die Gruppe d'combo.

Samstag, 19. September**Einladung zur Einführung von Pfarrerin Solveigh Walz**

Einladung zur Einführung von Pfarrerin Solveigh Walz

Foto: KG Forbach-Weisenbach

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im kath. Gemeindezentrum
Weisenbach findet wieder am 15. September statt.
An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr bei Marlis Fritz,
Tel. 07224 1434.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de
Mittwochs 10 - 13 Uhr

Am **9.9.** und **16.9.** bleibt das Pfarramt urlaubsbedingt ge-
schlossen. Wir sind danach wie gewohnt wieder für Sie da!
Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen

**Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden -
Website jw.org**

Donnerstag, 3. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 6. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Achte darauf, wie du zuhörst“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden, statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Umweltecke

Beratungskampagne 2026 geht in die zweite Runde: Zukunftssicher Wohnen - Einfach. Regional. Versorgt.

Die Energieagentur Mittelbaden setzt ihre erfolgreiche Beratungskampagne in Zusammenarbeit mit dem Stadtkreis Baden-Baden, dem Landkreis Rastatt, RegioENERGIE und weiteren lokalen Akteuren fort. Auch in der zweiten Jahreshälfte stehen die Themen Energieeffizienz, Photovoltaik und Heizungsmodernisierung im Mittelpunkt. Mit neuen Terminen, spannenden Vorträgen und verschiedenen Beratungsangeboten sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich umfassend zu informieren und konkrete Schritte in Richtung eines nachhaltigen Wohnens zu gehen.

Die Kampagne verfolgt weiterhin das Ziel, Bürgerinnen und Bürger bei der zukunftsfähigen Gestaltung ihres Wohnraums zu unterstützen und über innovative, nachhaltige Energielösungen zu informieren. Die drei bewährten Bausteine bleiben erhalten:

1. Vortragsabende vor Ort

Unterhaltsame und informative Vorträge laden Interessierte ein, mehr über Photovoltaik und moderne Heizsysteme zu erfahren. Die Themen „Welche Heizung passt zu mir?“ und „Photovoltaik lohnt sich“ stehen im Fokus. Experten aus der Region präsentieren dabei praxisnahe Lösungen und klären die häufigsten Fragen. Die Vorträge bieten einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen und Fördermöglichkeiten im Bereich der erneuerbaren Energien.

Termine:

- **24.09.2026**, 18:00 Uhr, Bühl, Ratssaal im Friedrichsbau: „Welche Heizung passt zu mir?“
- **28.09.2026**, 18:00 Uhr, Durmersheim, Bürgersaal im Rathaus: „Photovoltaik lohnt sich“
- **08.10.2026**, 18:00 Uhr, Bischweier, Dorfhaus: „Welche Heizung passt zu mir?“
- **18.10.2026**, mittags, Kuppenheim, Veranstaltungshalle: „Welche Heizung passt zu mir?“, zusammen mit Sanierungsmobil
- **20.10.2026**, 18:00 Uhr, Weisenbach, kath. Gemeindehaus: „Welche Heizung passt zu mir?“
- **22.10.2026**, 18:00 Uhr, Iffezheim, Iffothek des Rathauses: „Welche Heizung passt zu mir?“

2. Kostenfreie Energieberatungen in Ihrer Nähe

In der Energiesprechstunde in Ihrer Nähe erhalten Sie eine kostenfreie Energieberatung. Sie können gerne Unterlagen zu Ihren Projekten mitbringen und vor Ort besprechen.

Termine:

- **01.10.2026**, 14:00 bis 17:00 Uhr, Baden-Baden, Ortsverwaltung Sandweier
- **05.10.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Durmersheim Bürgersaal Rathaus
- **14.10.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Bühl, Pausenraum Rathaus 5, 1.OG
- **15.10.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Muggensturm Bürgerhaus
- **19.10.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Durmersheim Bürgersaal Rathaus
- **21.10.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Rastatt, Energieagentur Mittelbaden
- **11.11.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Gaggenau, Rathaus
- **16.12.2026**, 14:00 bis 17:45 Uhr, Rastatt, Energieagentur Mittelbaden
- **17.12.2026**, 13:30 bis 17:30 Uhr, Sinzheim, Rathaus

Eine **Anmeldung ist erforderlich**, online unter <https://energieagentur-mittelbaden.de/energieberatungsterminbuchung/> oder telefonisch unter 07222 159080.

3. Online-Fachvorträge

Für alle, die es bevorzugen von zu Hause aus teilzunehmen, gibt es weiterhin die Möglichkeit, sich online zu informieren. Expertenvorträge bieten wertvolle Einblicke in Themen wie energetische Sanierung, Photovoltaik und innovative Heiztechnologien.

Termine:

- **21.09.2026**, 17:30 Uhr, „Photovoltaik lohnt sich: Mehr Unabhängigkeit durch eigene Stromerzeugung“, in Kooperation mit der VHS Baden-Baden
- **05.10.2026**, 17:30 Uhr, „Photovoltaik lohnt sich: Balkon-PV: Lohnt sich das?“, in Kooperation mit der VHS Baden-Baden
- **14.10.2026**, 18:00 Uhr, „Welche Heizung passt zu mir?“, in Kooperation mit der VHS Baden-Baden
- **09.11.2026**, 17:30 Uhr, „Photovoltaik lohnt sich: Mehr Unabhängigkeit durch eigene Stromerzeugung“, in Kooperation mit der VHS Baden-Baden
- **18.11.2026**, 18:00 Uhr, „Welche Heizung passt zu mir?“, in Kooperation mit der VHS Baden-Baden

Eine **Anmeldung ist erforderlich**, online unter <https://energieagentur-mittelbaden.de/veranstaltungen/> Die Energieagentur Mittelbaden und alle Partner laden Sie herzlich ein, Teil der Kampagne zu sein und aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Kontakt:

Energieagentur Mittelbaden Im Wöhr 6, 76437 Rastatt Web-site: <https://energieagentur-mittelbaden.de/veranstaltungen/> E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de Kampagnenlink: <https://energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/> Bei Fragen oder zur Anmeldung für die „Energieberatung in Ihrer Nähe“ kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 07222 159080.



EIN PLUS FÜR ABONNENTEN



Diese und noch mehr Rabattcoupons sind auf NUSSBAUM.de einlösbar.



3 € Nachlass auf eine Flasche Wein, Sekt oder Secco

Genossenschaftskellerei Heilbronn EG
Stand Nr. 1 & 3

Ein Angebot von
www.nussbaum.de
 NUSSBAUM.de



**JETZT ONLINE* AUF
NUSSBAUM.de AKTIVIEREN!**

*Dieser Coupon ist nicht zum Ausschneiden.



5 € Nachlass auf eine Flasche Secco oder Wein

Perspektive Wein eG
Stand Nr. 7

Ein Angebot von
www.nussbaum.de
 NUSSBAUM.de



**JETZT ONLINE* AUF
NUSSBAUM.de AKTIVIEREN!**

*Dieser Coupon ist nicht zum Ausschneiden.



3 € Nachlass auf eine Flasche Wein oder Sekt

Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG
Stand Nr. 9

Ein Angebot von
www.nussbaum.de
 NUSSBAUM.de



**JETZT ONLINE* AUF
NUSSBAUM.de AKTIVIEREN!**

*Dieser Coupon ist nicht zum Ausschneiden.



4 € Nachlass auf eine Flasche Muskattrollinger Rosé feinfruchtig

FÜRSTENFASS (Weinkellerei Hohenlohe eG)
Stand Nr. 10

Ein Angebot von
www.nussbaum.de
 NUSSBAUM.de



**JETZT ONLINE* AUF
NUSSBAUM.de AKTIVIEREN!**

*Dieser Coupon ist nicht zum Ausschneiden.

HEILBRONNER WEINDORF 2026: GENUSS, TRADITION UND WEINKULTUR ERLEBEN

Wenn sich die Heilbronner Innenstadt in ein stimmungsvolles Rebenmeer verwandelt, ist wieder Weindorfzeit: Vom 10. bis 19. September 2026 laden Winzerinnen, Winzer und Weingärtnergenossenschaften rund um das historische Rathaus zum Genießen und Verweilen ein.

Rund 400 erlesene Weine machen das Heilbronner Weindorf zu einem der bedeutendsten Weinfeste im süddeutschen Raum. In den liebevoll gestalteten Lauben treffen regionale Weinkultur, Gastlichkeit und Lebensfreude aufeinander.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik sorgt täglich für beste Unterhaltung. Dazu verwöhnen zahlreiche gastronomische Angebote.

Weitere Informationen finden Sie unter www.heilbronner-weindorf.de.

WICHTIG: Coupon online bereithalten und erst vor Ort am jeweiligen Stand einlösen – bitte nicht vorab entwerfen!

Teil 2 mit weiteren Coupons erscheint nächste Woche.

ABSCHIED NEHMEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Imagesines/iStock/Getty Images Plus

Bestattungen: Abschied im Einklang mit der Natur

Die letzte Ruhe in einem Wald oder auf See – für viele Menschen ist das eine tröstliche Vorstellung. Welche naturnahen Bestattungsformen gibt es, was ist in Deutschland erlaubt und worauf sollten Angehörige achten?

Immer mehr Menschen wünschen sich eine letzte Ruhestätte, die ihre Verbundenheit zur Natur widerspiegelt. Entsprechend gewinnen naturnahe Bestattungsformen seit Jahren an Bedeutung. Besonders Baum- und Seebestattungen werden zunehmend als Alternative zum klassischen Erdgrab gewählt. Viele Menschen schätzen dabei die Ruhe der Natur, den geringen Pflegeaufwand und die Möglichkeit eines individuellen Abschieds.

Ruhestätte unter Bäumen

Bei einer Baumbestattung wird die Asche der verstorbenen Person in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Dies geschieht meist in speziell ausgewiesenen Bestattungs-

wäldern oder auf Friedhöfen mit Baumgrabfeldern. Ein aufwendig gestaltetes Grab gibt es dort nicht. Häufig erinnert eine schlichte Namenstafel am Baum an die verstorbene Person. Die natürliche Umgebung übernimmt die Gestaltung der Grabstätte und verändert sich mit den Jahreszeiten.

Besonderheiten

In einigen Regionen, etwa am Kaiserstuhl, sind auch besondere Formen der Baumbestattung möglich – beispielsweise unter Weinreben in eigens dafür angelegten Friedweinbergen. Eine weitere Variante ist die sogenannte Lebensbaumbestattung. Dabei wird aus der Asche und einem Baumsetzling im Ausland ein junger Baum herangezogen, der später an einem geeigneten

Ort eingepflanzt werden kann. Diese Form ist in Deutschland selbst jedoch nicht zulässig.

Auf hoher See

Auch die Seebestattung erfreut sich wachsender Beliebtheit. Nach einer Einäscherung wird die Asche in einer wasserlöslichen Urne dem Meer übergeben. In Deutschland sind Seebestattungen in ausgewiesenen Gebieten der Nord- und Ostsee möglich. Die Beisetzung kann im Beisein der Angehörigen stattfinden und individuell gestaltet werden. Viele Familien erhalten anschließend eine Seekarte mit den Koordinaten der Beisetzungsstelle. Alternativ sind auch stille Seebestattungen ohne Begleitung möglich. Neben Baum- und Seebestattungen gibt es (im Ausland)

weitere naturnahe Bestattungsformen wie Almwiesen-, Fluss- oder Luftbestattungen. Diese sind in Deutschland allerdings nicht zulässig. Hier gilt in fast allen Bundesländern ein strikter Friedhofszwang, die Asche eines Verstorbenen muss auch in der Natur an staatlich genehmigten Orten beigesetzt werden.

Professionelle Begleitung

Welche Bestattungsform die richtige ist, hängt von den persönlichen Wünschen, den familiären Vorstellungen und den gesetzlichen Rahmenbedingungen ab. Ein Gespräch mit einem Bestattungsunternehmen kann helfen, die verschiedenen Möglichkeiten kennenzulernen und eine Entscheidung zu treffen. (Mymoria/red)



Foto: Ravindra Hampf/iStock/Getty Images Plus



Einen Überblick zu den möglichen Bestattungsarten mit weiterführenden Informationen finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/bestattungsarten/>

ABSCHIED NEHMEN

Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/**Forbach**Landstraße 10
76596 Forbach
07228 7010939
info@bestattungen-krieg.de**Werner Krieg
Bestattungen**

Aus dem Murgtal, für das Murgtal

GernsbachHauptstraße 20
76593 Gernsbach
07224 2181
info@bestattungen-krieg.de


Im Murgtal und weit darüber hinaus sind wir für Sie da.
Telefon 07224 16 23
Tag & Nacht

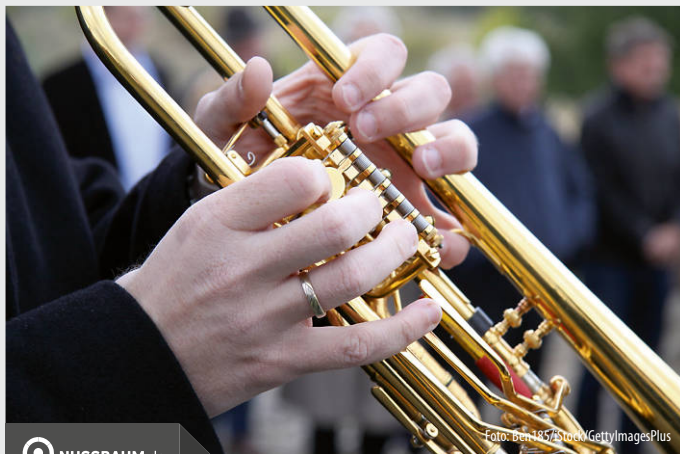
SCHENKEL
Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Aus Liebe zum Menschen

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

**Passende Musik für die Trauerfeier**

Musik begleitet viele Menschen ein Leben lang – und spielt deshalb auch beim Abschied eine wichtige Rolle. Sie kann Gefühle ausdrücken, Erinnerungen wecken und einer Trauerfeier eine persönliche Note verleihen. Oft berührt ein Lied mehr als viele Worte.

Während früher vor allem Kirchenlieder oder klassische Musik erklangen, entscheiden sich Immer mehr Angehörige für Stücke, die eng mit dem Leben der verstorbenen Person verbunden sind. Bei der Auswahl hilft die Frage: Welche Musik hat diesen Menschen geprägt? Welche Lieder hat er gern gehört oder mit schönen Momenten verbunden? Oft liefern Gespräche mit Familie und Freunden wertvolle Anregungen. Auch alte CDs, Schallplatten oder digitale Playlists können Hinweise geben. Nicht jede Trauerfeier muss ausschließlich von traurigen Klängen begleitet werden. Viele Menschen wünschen sich Musik, die Hoffnung, Dankbarkeit oder die Freude über gemeinsame Jahre ausdrückt. Bei kirchlichen Trauerfeiern sollten besondere Musikwünsche frühzeitig mit der Gemeinde abgestimmt werden. Freie Trauerfeiern bieten meist mehr Gestaltungsspielraum. (red)

Die Trauerfeier – Ein Abschied, der zu euch passt
www.nussbaum.de/go/themenartikel4452



WINKLER
GRABPFLEGE VOM FACHMANN
Inh.: Martina Unsöld

Weil die Liebe bleibt

UNSERE LEISTUNGEN RUND UMS GRAB

- Provisorische Anlagen
- Neuanlagen
- Gießdienst
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege

Telefon 07228 8553385
www.winkler-grabpflege.de
office@winkler-grabpflege.de

Mitglied der Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner


DAUERGRABPFLEGE
Wir bewachen stumm die Toten



Foto: Jacob Wackerhausen/iStock/GettyImagesPlus

**Machen Sie jetzt bares Geld
aus Ihrem Altgold und Silber.**



Über **250.000**
zufriedene
Kunden

ESG www.Scheideanstalt.de

STELLEN jobsucheBW

GAGGENAU

Foto: J. Schumacher / A. Ehrig

**Azubi im WHITE HOUSE
von Gaggenau**

SCAN MICH!
JETZT SCANNEN
UND KENNENLERNEN!

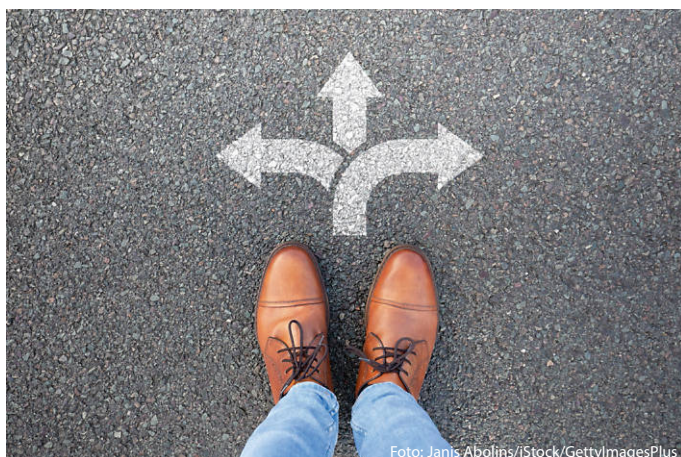
**Ausbildung
bei der Stadt**

Weitere Infos zu den
verschiedenen Berufen
unter www.gaggenau.de/ausbildung

Weitere News
auch auf Social Media

Facebook Instagram YouTube

QR Code



NUSSBAUM

**Verwandle Anrufe
in Möglichkeiten!**

NUSSBAUM Medien ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 Ettlingen

🕒 Teilzeit (20-25 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad, Hansefit
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Mitarbeiter für den Verkauf (m/w/d)	Rudolf Albrecht GmbH	Walldorf	#16415761
Leitung Abteilung Arbeit (m/w/d)	Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.	Leinfelden-Echterdingen	#16415391
Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)	Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.	Ludwigsburg	#16414975
Fahrer (m/w/d)	Gräßle Personenbeförderung und Transport GmbH u. Co. KG	Leingarten	#16414983
Gärtner/-meister, Landschaftsgärtner (m/w/d)	Kurpfalz-Werkstatt für Behinderte der Lebenshilfe gGmbH	Wiesloch	#16414984
Industriemechaniker (m/w/d)	SMW Service und Pumpentechnik GmbH	Neidenstein	#16414980
ZMP/ZFA für Prophylaxe (m/w/d)	Zahnarztpraxis Lang & Lang	Waibstadt	#16414967

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + **PREMIUM** jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

ÜBER 15.000
WEITERE JOBS
ENTDECKEN



www.jobsuche-bw.de



jobsuche**BW** Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Jetzt Praktikum sichern!

Vom 12. Oktober bis 6. November 2026 finden in Baden-Württemberg zum fünften Mal die Praktikumswochen statt. Jugendliche ab Klasse 8 können dabei an einzelnen Tagen verschiedene Berufe und Betriebe kennenlernen und dadurch wichtige berufliche Orientierung gewinnen. Die Teilnahme ist unkompliziert und ohne Lebenslauf oder Zeugnisse möglich. Auch Eltern können ihre Kinder ermutigen, unterschiedliche Berufsfelder auszuprobieren. Für Betriebe bieten die Praktikumswochen eine gute Möglichkeit, die Fachkräfte von morgen kennenzulernen. Wer mitmachen möchte, kann sich online anmelden und erste Einblicke in die Arbeitswelt erleben.

MITTWOCH
16.9.

🕒 14 Uhr, BiZ Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt

Job-Connect für MFA/ZFA
Arztpraxen stellen sich vor



DONNERSTAG
1.10.

🕒 16 Uhr, Triangel Space

NextSteps in Karlsruhe
Beratung für StudienzweiflerIn



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Karlsruhe - Rastatt
bringt weiter.

Überlastung im Job

Die psychische Belastung am Arbeitsplatz bleibt in Deutschland weiterhin hoch. Viele Beschäftigte fühlen sich durch Stress, steigende Anforderungen und fehlende Erholung erschöpft. Laut einer aktuellen Studie schätzen 61 Prozent der Arbeitnehmer ihr eigenes Burn-out-Risiko als mittel oder hoch ein.

Besonders belastend sind laut den Befragten eine ungerechte Aufgabenverteilung, zunehmende Bürokratie und die ständige Erreichbarkeit. Viele Mitarbeitende fühlen sich dadurch dauerhaft unter Druck gesetzt. Vor allem jüngere Beschäftigte leiden zusätzlich unter der Erwartung, jederzeit verfügbar sein zu müssen.

Burn-out entwickelt sich häufig schleichend. Anhaltende Erschöpfung, Schlafprobleme, körperliche Beschwerden oder nachlassende Motivation werden oft lange ignoriert. Fachleute empfehlen deshalb, Warnsignale früh wahrzunehmen und Belastungen rechtzeitig anzusprechen.

Neben Überforderung spielt auch Unterforderung eine immer größere Rolle. Das sogenannte Bore-out entsteht, wenn Beschäftigte dauerhaft zu wenig gefordert werden, kaum Entwicklungsmöglichkeiten haben oder ihre Arbeit als sinnlos empfinden. Besonders junge Arbeitnehmer sind davon betroffen.

Burnout-Risiko im Job: Wie man der Erfolgsfalle entgeht
www.nussbaum.de/go/themenartikel4343

**KURZER WEG
ZUM GUTEN SERVICE!**



Lernen Sie eine einzigartige neue Wohnform kennen.

Eine Wohnform, mit der Sie zum Beispiel Ihren Eltern oder Großeltern neue Perspektiven eröffnen.

Statt in einem Altenheim können sie in Ihrem Wohneigentum leben – barrierefrei und rundum altersgerecht gestaltet in einem speziell für Senioren errichteten Wohnkomplex. Dazu gehört u.a. ein mobiler Pflegedienst in Rufnähe, der bei Bedarf jederzeit einsatzbereit ist.

Mehr Lebensqualität im Alter ist machbar - mit den Experten von GARANT Immobilien.

Irgendwann brauchen die meisten von uns Pflege. Wie komfortabel und würdevoll sie ausfällt, das können Sie selbst mitbestimmen.

Vorsorge-Immobilien: Profitieren Sie von dieser einzigartigen neuen Wohnform!

- Krisensichere Kapitalanlage mit Wertsteigerung!
- Attraktive Rendite bis zu 4,5 % bei gesicherter Vermietung!

- Überraschend günstige Kaufpreise!
- Ihre Eigentumswohnung können Sie im Alter selbst nutzen!
- Die komplette Betreuung inkl. Service obliegt dem Anbieter.

Sie müssen sich um nichts kümmern!

Vorsorge-Immobilien: Eine Innovation von GARANT Immobilien! Mit Weitsicht für Vorausschauende konzipiert. Ihre Investition in die Realität von heute und in die Zukunft. Optimal für alle, die schon frühzeitig an später denken.

Wir informieren Sie gerne umfassend. Eine Besichtigung von bereits fertig gestellten Vorzeigeobjekten ist jederzeit möglich und überzeugt Sie vor Ort von dieser vorbildlichen Wohnform.



IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 46-jährigen
Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suche Garage zum Kauf

in Gaggenau oder Umgebung.
Tel.: 0175 1180661

VERSCHIEDENES

Suche Pelze aller Art, Porzellan und Bleikristall

aller Art, z. B. Rosenthal, Hutschenreuther, KPM, Meissen,
Wandteller, Gläser sowie Silberbesteck, Uhren, Münzen,
Zinn und Möbel. Seriöse Abwicklung!

Herr Peter • Telefon 0151 25227392

Winterurlaub

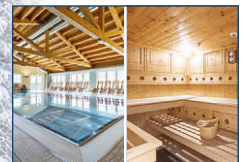
IM ALPENDORF DACHSTEIN WEST.

Haus 18 – ihr Rückzugsort in den Bergen.

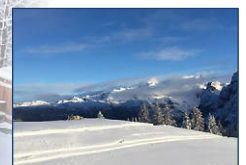
Genießen Sie erholsame Wintertage in unserem gemütlichen
Ferienhaus – mit der Skipiste in unmittelbarer Nähe.
Ideal für Familien, Freunde und Gruppen.

- » Platz und Komfort für Familien, Freunde und Gruppen.
- » Komplette eingerichtete Küche mit allem, was Sie benötigen.
- » Gemütlicher Wohnbereich mit bequemen Sitzmöglichkeiten und Fernseher.

- » Skipiste in unmittelbarer Nähe – ideal für einen unkomplizierten Start in den Skitag.
- » Hallenbad und Sauna im Rezeptionsgebäude sorgen für Entspannung.
- » WLAN im gesamten Haus.
- » Zwei Parkplätze direkt am Haus.



Entspannen & Genießen
Hallenbad & Sauna im
Rezeptionsgebäude.



Kurze Wege zur Piste
Über 50 Pistenkilometer in
unmittelbarer Nähe.



Abseits der Piste
Wandern, Langlaufen, Rodeln
und die Bergwelt genießen.

Lust auf Winterurlaub?

Wunschtermin anfragen: www.alpendorf-haus18.eu

Alpendorf Dachstein West • Annaberg 161 • Annaberg/Österreich • Tel. 07033 526675 • info@alpendorf-haus18.eu

Werbung bringt Erfolg!

BAUEN & WOHNEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: iStock/Getty Images Plus/Andranik Hakobyan

Fensterbeschläge: Technik für Komfort und Sicherheit

Moderne Fenster überzeugen nicht nur durch ihre Verglasung – auch die Beschlagtechnik spielt eine entscheidende Rolle. Sie sorgt für hohen Bedienkomfort, eine lange Lebensdauer und erhöht zugleich den Einbruchschutz.

Das Fenster klemmt, zieht oder schließt nicht mehr richtig? Die Ursache liegt häufig nicht am Glas oder am Rahmen, sondern an den Beschlägen. Die meist unsichtbar zwischen Rahmen und Flügel verbauten Mechaniken sorgen dafür, dass sich ein Fenster öffnen, kippen und schließen lässt. Gleichzeitig übernehmen sie wichtige Aufgaben für Komfort, Dichtigkeit und Sicherheit. Moderne Beschlagsysteme bieten darüber hinaus sogar Smart-Home-Funktionen.

Hochwertige Beschläge

Beim Fensterkauf achten viele Verbraucher vor allem auf Design, Material, Energieeffizienz, Schallschutz oder Einbruchschutz. Dabei spielen auch die Beschläge eine entscheidende Rolle. Sie sorgen dafür, dass es

auch nach vielen Jahren zuverlässig funktioniert. Hochwertige Beschlagsysteme ermöglichen eine präzise Justierung und halten Rahmen sowie Glas dauerhaft sicher in Position. Dadurch bleibt das Fenster leichtgängig und schließt dauerhaft dicht. Ein weiterer Vorteil: Die Mechanik lässt sich auch nachträglich nachstellen, wenn sich durch Bauwerksbewegungen Setzungen, Temperaturschwankungen oder Belastungen Veränderungen ergeben.

Sicherheit und Komfort

Moderne Fensterbeschläge können heute mehr als nur öffnen und schließen. Ein Beispiel sind smarte Fenstergriffe mit integriertem Sensor. Sie erkennen, ob ein Fenster geöffnet, gekippt oder geschlossen ist,

und übermitteln diese Informationen an das Smart Home. So lässt sich kontrollieren, ob beim Verlassen der Wohnung alle Fenster geschlossen sind. Auf Wunsch kann das System auch eine Benachrichtigung aufs Smartphone senden, wenn während der Abwesenheit ein Fenster geöffnet wird.

Energieeffizienz

Moderne Fensterbeschläge Darüber hinaus unterstützen smarte Beschläge beim Energiesparen. Werden sie mit intelligenten Heizkörperthermostaten gekoppelt, senken diese automatisch die Heizleistung, sobald ein Fenster geöffnet wird. In Verbindung mit motorischen Beschlägen können Fenster sogar automatisch geöffnet und geschlossen werden – etwa für regel-

mäßiges Stoßlüften oder eine automatisierte Wohnraumlüftung.

Fachkundige Beratung

Ob Neubau, Fenstertausch oder eine Reparatur: Die Wahl der passenden Beschläge sollte nicht unterschätzt werden. Fachbetriebe und Fensterbauer beraten, welche Lösungen für die jeweiligen Anforderungen geeignet sind. Auch wenn ein Fenster klemmt oder nicht mehr richtig schließt, lässt sich das Problem häufig durch eine fachgerechte Einstellung oder den Austausch einzelner Beschlagteile beheben. Eine professionelle Montage und regelmäßige Wartung sorgen außerdem dafür, dass Fenster dauerhaft leichtgängig, dicht und sicher bleiben. (Energie-Fachberater.de/red)



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus



Viele weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und Tipps für neue Fenster finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/fenstertausch-foerderung/>

BAUEN & WOHNEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

Bild: Soliday

Durchatmen.

24.08.–11.09.2026
BÜRO • MO-FR • 9–12 UHR

07225 3167
www.rollladenbau-hurrle.de

ROLLADENBAU
 HURRLE

mobilität & energie
 Süd

Heizöl, Kraft- & Schmierstoffe
07224 3984

Mobilität & Energie me-Süd GmbH
 Im Holderwäldle 12
 76571 Gaggenau

www.mue-sued.de

 **W-QUADRAT**
 ökologische **ENERGIE**-Technik

Baccarat Straße 37-39
 76593 Gernsbach
 Tel.: 07224 991900
www.w-quadrat.de

Vorträge: Photovoltaik - Aussichten 2027
 Termine: 15.9./13.10./10.11./8.12.2026 19 Uhr

Erfahren Sie in unserem Vortrag, was 2027 wirklich gilt.
- neue Chancen - neue Möglichkeiten
 Photovoltaik ist nicht am Ende – sie entwickelt sich.

Wir zeigen Ihnen Lösungen,
 die auch mit den Anforderungen
 2027 und darüber hinaus
 mitwachsen können.



Aktion: "Watt"-Wanderung
 Termine: 13.9.2026 10 Uhr

Wir nehmen Sie mit auf eine interessante Tour und
 zeigen Ihnen an Beispielen praxisnah wie Photovoltaik
 und Stromspeicher effizient eingesetzt werden können.

Treffpunkt: **Kreuzung Weinbergstraße - Im Birket, Weisenbach**
 Mehr Infos auf unserer Webseite Eintritt frei
Photovoltaik 2027 lohnt sich - aber anders!

 **Gebr. Großmann GmbH**
 • Fensterbau
 • Innenausbau



**Wärme und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alu,
 sowie in Kunststoffausführung für Neu- und Altbau**

Haustüren		Holzdecken
Zimmertüren		Klappläden
Rolladenelemente		Dachfenster
Reparaturverglasungen		Denkmalschutzfenster

76599 Weisenbach • Eisenbahnstr. 10 • Tel. 07224 991590
 eMail: gebr.grossmann@t-online.de
www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de



SEIT 1886

**„Echte Handwerkskunst mit Holz
 ist unsere Leidenschaft.“**

ZIMMEREI
DACHSANIERUNG
HOLZHÄUSER
DACHFENSTER
BALKONE
CARPORTS
TERRASSEN

Unsere Leidenschaft für hochqualitative
 Handwerkskunst betreiben wir seit
 140 Jahren. Mit modernster Technologie
 und innovativen Ansätzen erfüllen wir
 auch Ihre Wünsche.

HOLZBAU
 SEIT 1886
HURRLE
www.holzbaum-hurrle.de

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?
TELEFON 07225 - 1452



GESCHÄFTSANZEIGEN



**ÖKO
AKTIONS
WOCHEN | BW**

**Komm Bio erleben!
In Rastatt!**

**Jetzt Veranstaltungen
entdecken, vorbeikommen
und mitmachen!**

Einfach QR-Code scannen oder
auf unserer Website vorbeischauen:
öko-aktionswochen-bw.de



Ob Hoffest, Verkostung, Workshop oder Stallführung – bei den Öko-Aktionswochen gibt's Bio zum Anfassen. Erlebe, wie vielseitig Ökolandbau in deiner Region ist – mit allen Sinnen!

**Vom
12. September
bis 31. Oktober
2026**



**SOMO
BIKESHOP**
SERVICE | VERKAUF | VERLEIH

BIS ZU
30%
01.09. - 30.09.2026

Starke Marken für jede Bike-Leidenschaft!

WINORA

CONWAY

CENTURION

GHOST

HAIBIKE

LAPIERRE

RIESE & MÜLLER

WALDBIKE

E-BIKES STARK REDUZIERT!

Wir brauchen Platz für Neues und räumen unser Lager!

SOMO Bikeshop Murgtal
Schwarzwaldstraße 44 | 76593 Gernsbach
T. 07224 6551089 | E-Mail. info@somo-murgtal.de
somo2rad.de/Murgtal ↖



ROHRREINIGUNG ECKARDT
Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

24h
NOTDIENST

Mehr als
15
Jahre
Erfahrung

Kostenlose An- & Abfahrt

Ihr Ansprechpartner für die
Region Rastatt & Baden-Baden:

0171 - 386 22 58

Rohrreinigung Eckardt • Salzstraße 31, 74076 Heilbronn • www.rohrreinigung-eckardt.de

Pluspunkte mit neuen Fenstern

Energiekosten reduzieren durch solare Gewinne
plus Steuern sparen oder Fördermittel nutzen
plus Wertsteigerung Ihrer Immobilie





SEILER

■ Innovativer Fensterbau ■

Postgasse 7 ■ 77833 Ottersweier
Tel. 07223 9361- 0 ■ Fax 9361- 61
Web: www.seiler-fensterbau.de

* gemäß § 35c EStG

**Fenster u. Haustüren aus Holz, Holz-Alu, Alu, Kunststoff
Dekorative Alu-Klappläden | Attraktive Ganzglastüren**

Chiffre-Anzeigen
Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben.
Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den
Inserenten weiterleiten.

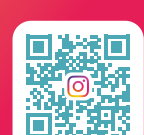


www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM.de

**NUSSBAUM
AUF INSTAGRAM**

Jetzt folgen @nussbaumbw



[go.nussbaum.de/
ig-nussbaumbw](https://www.instagram.com/nussbaumbw)